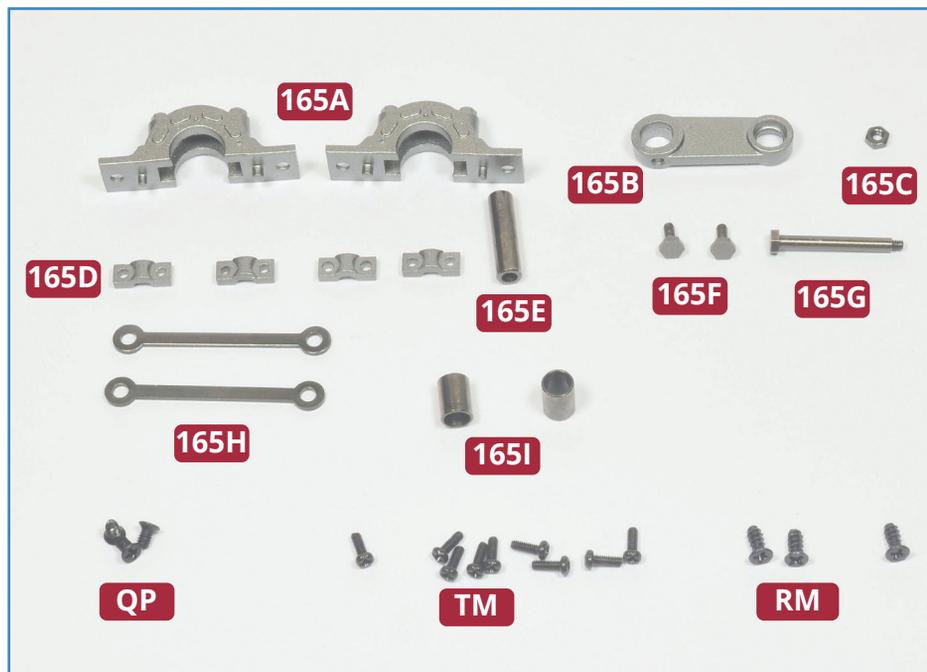


WEITERE BEFESTIGUNGSKAPPEN, STANGEN UND HÜLSEN

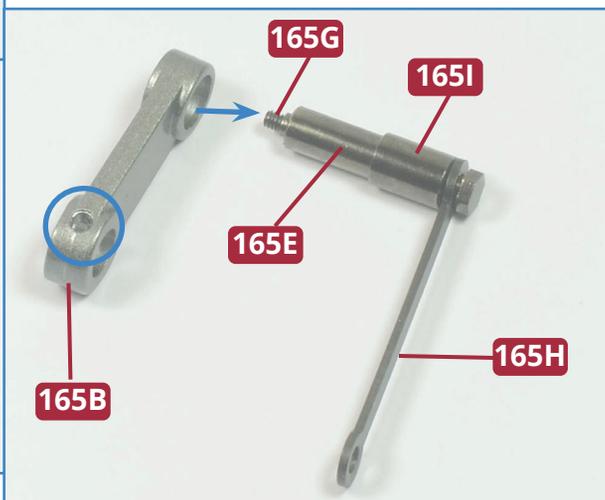


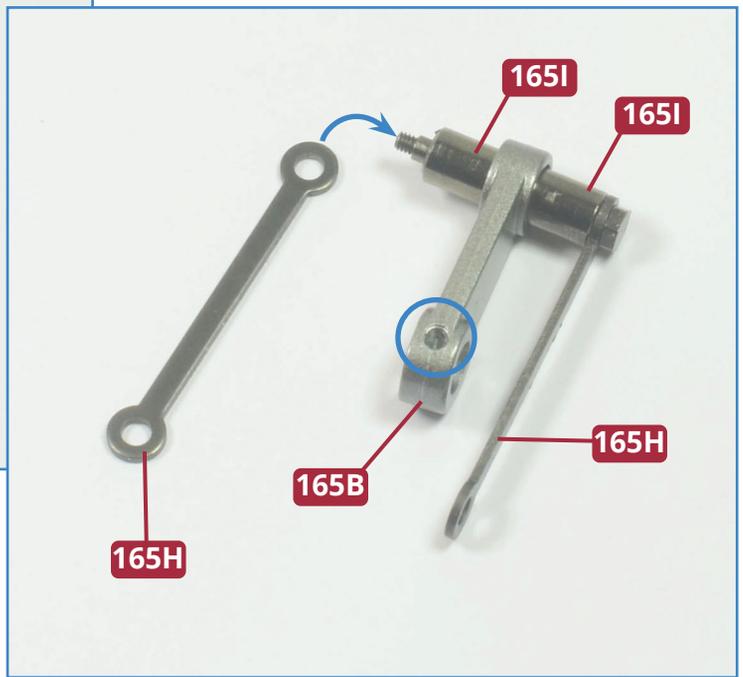
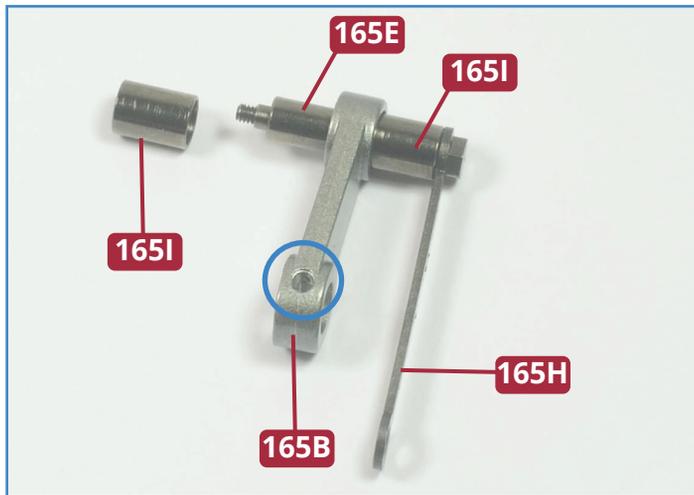
BAUTEILE IM ÜBERBLICK

- 165A** Befestigungskappe (x 2)
- 165B** Verbinder
- 165C** Mutter
- 165D** Befestigungslasche (x 4)
- 165E** Lange Hülse
- 165F** Sechskantschraube (x 2)
- 165G** Schraubbolzen
- 165H** Stange (x 2)
- 165I** Kurze Hülse (x 2)
- QP** Drei Schrauben
- TM** Neun Schrauben
- RM** Drei Schrauben

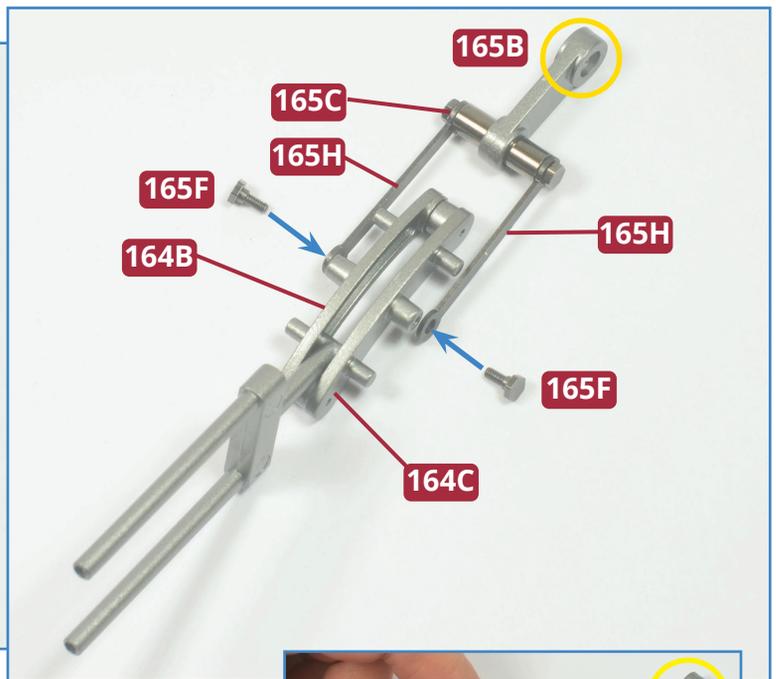
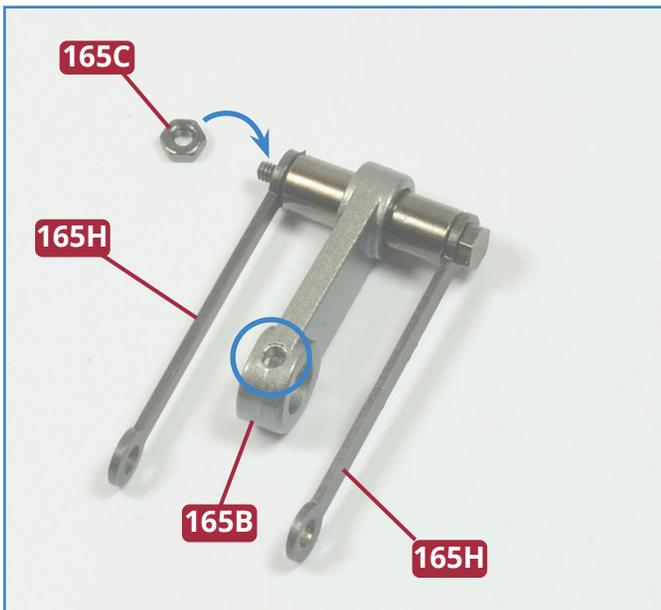


1 Führen Sie den Schraubbolzen **165G** durch die Öse am einen Ende einer der beiden Stangen **165H** (ganz links). Über den Bolzen schieben Sie zunächst die lange Hülse **165E** (links) und über diese eine der kurzen Hülsen **165I** (links unten). Setzen Sie den Verbinder **165B** auf die Baugruppe und schieben Sie ihn bis zur kurzen Hülse durch. Beachten Sie dabei die Position des kleinen Lochs am Verbinder (unten blau eingekreist)!

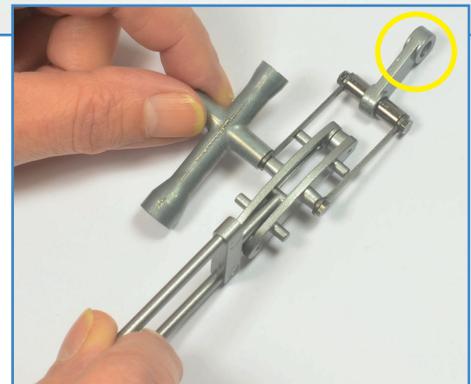


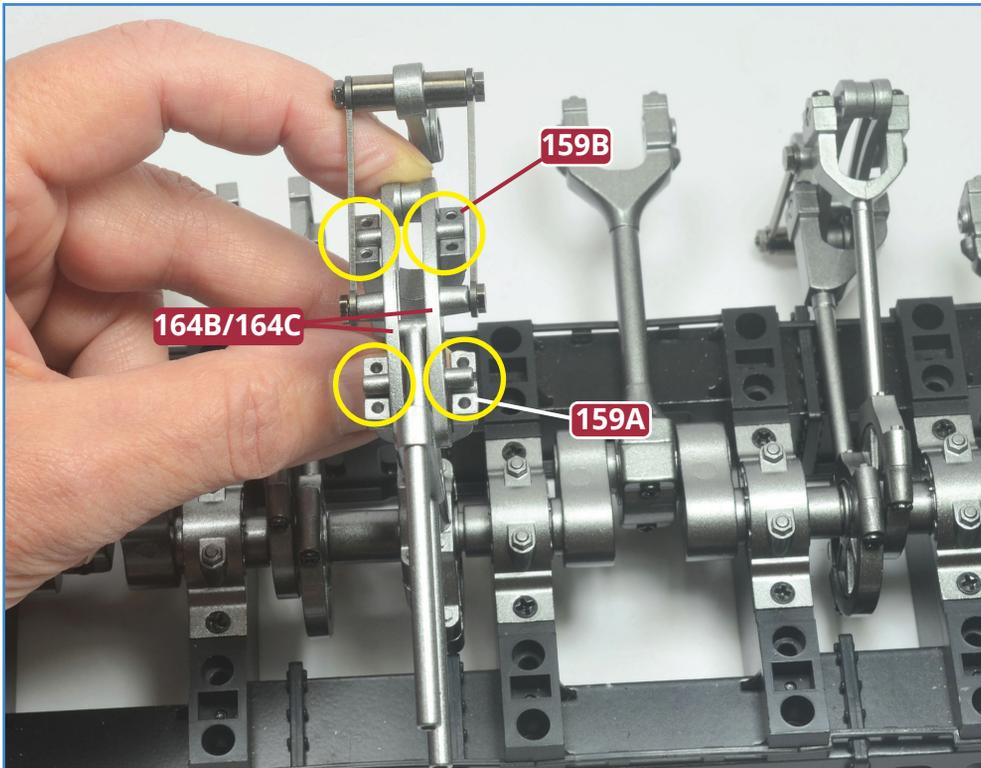


2 Neben dem Verbinder **165B** platzieren Sie die zweite kurze Hülse **165I** auf der langen Hülse **165E** (oben). Anschließend setzen Sie die zweite Stange **165H** auf das freie Ende des Schraubbolzens (oben rechts). Achten Sie wieder auf die Ausrichtung des eingekreisten Lochs am Verbinder.

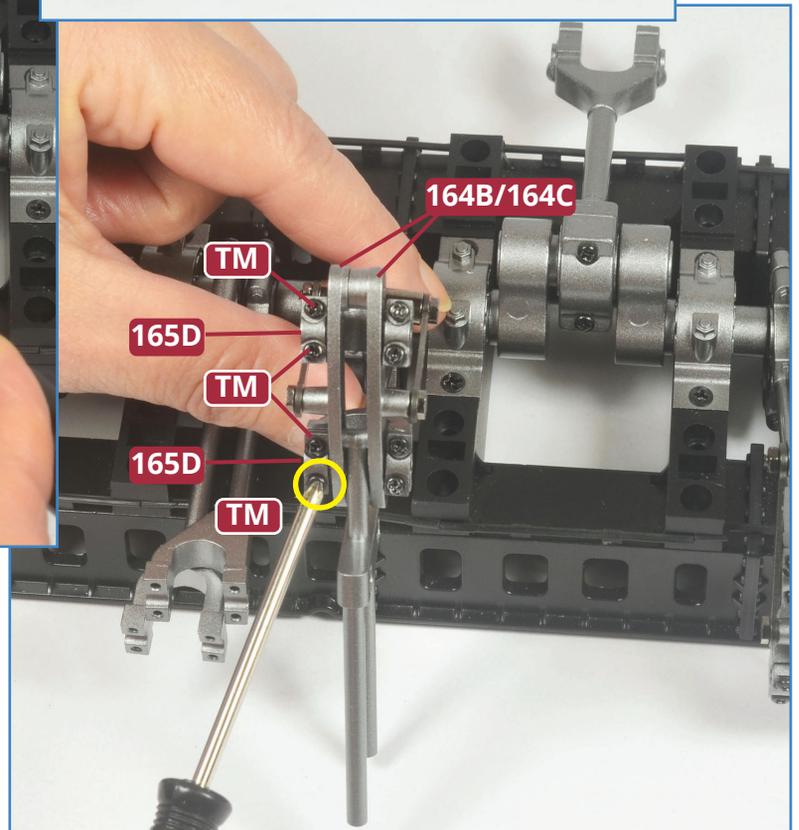
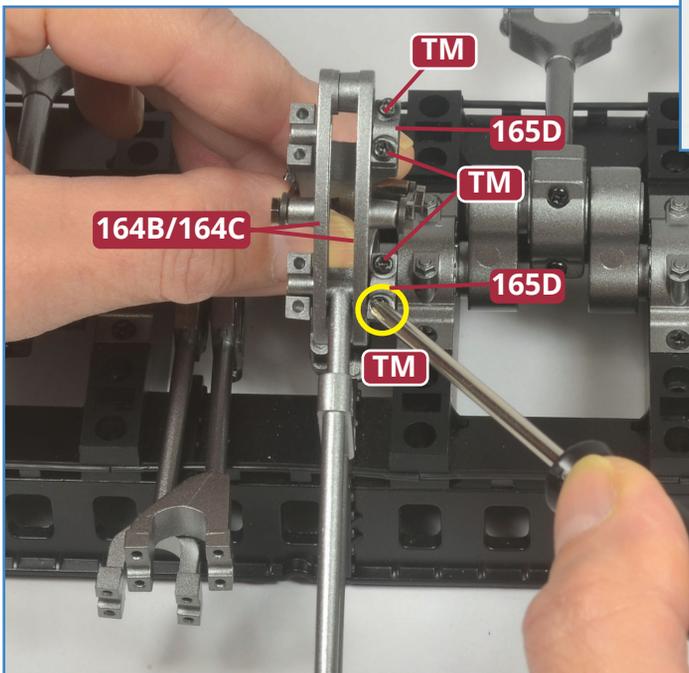


3 Befestigen Sie alle Teile aneinander, indem Sie die Mutter **165C** am Schraubbolzen festdrehen (oben). Nehmen Sie die Kipphebel-Baugruppe aus der Ausgabe 164 zur Hand. Positionieren Sie die Ösen an den freien Enden der beiden Stangen **165H** vor den Schraubenaufnahmen der Kipphebel **164B** und **164C**. Befestigen Sie die Stangen mit den beiden Sechskantschrauben **165F** (rechts oben). Zum Festziehen dieser Schrauben empfehlen wir die Verwendung eines Steckschlüssels (rechts) oder einer Spitzzange. Beachten Sie die Ausrichtung des Verbinders **165B**: Sein Loch ist nicht sichtbar (gelb eingekreist).





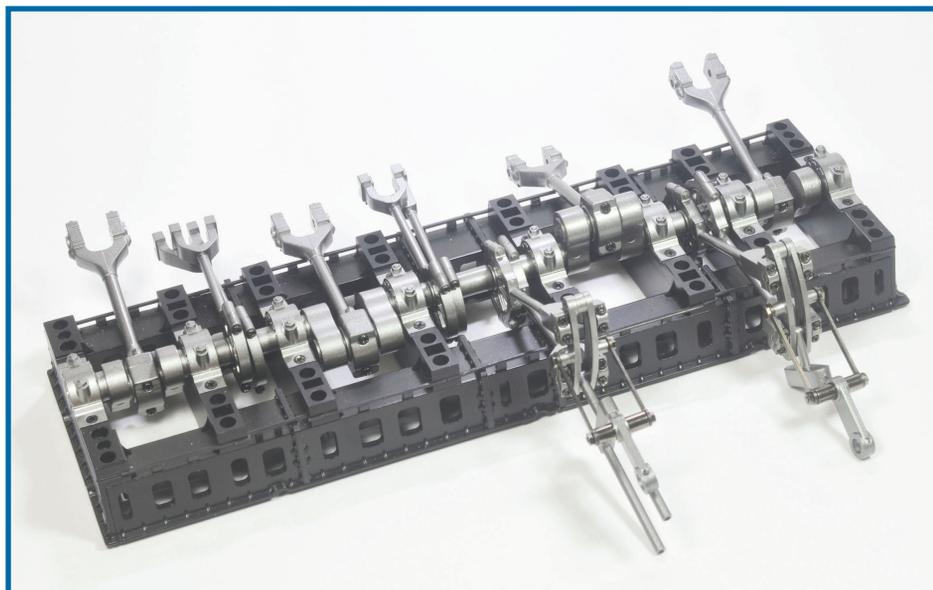
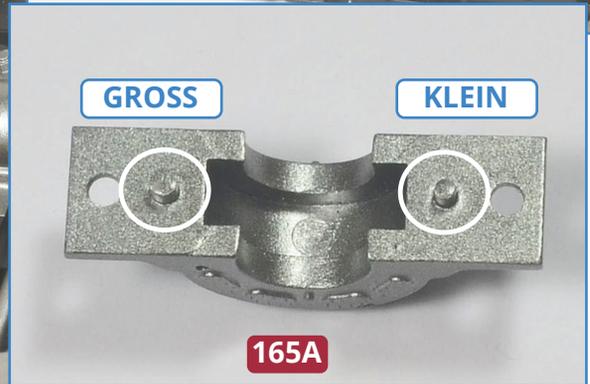
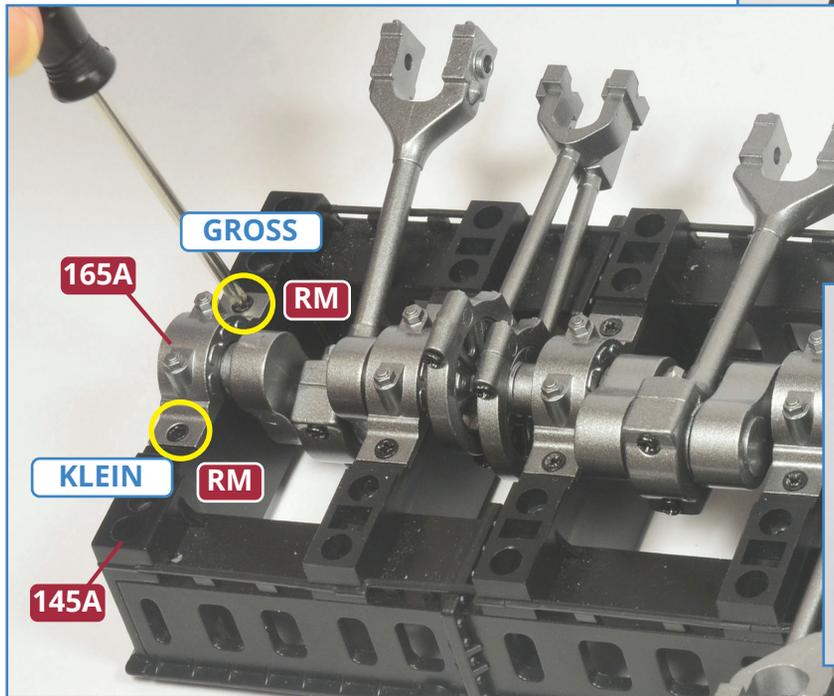
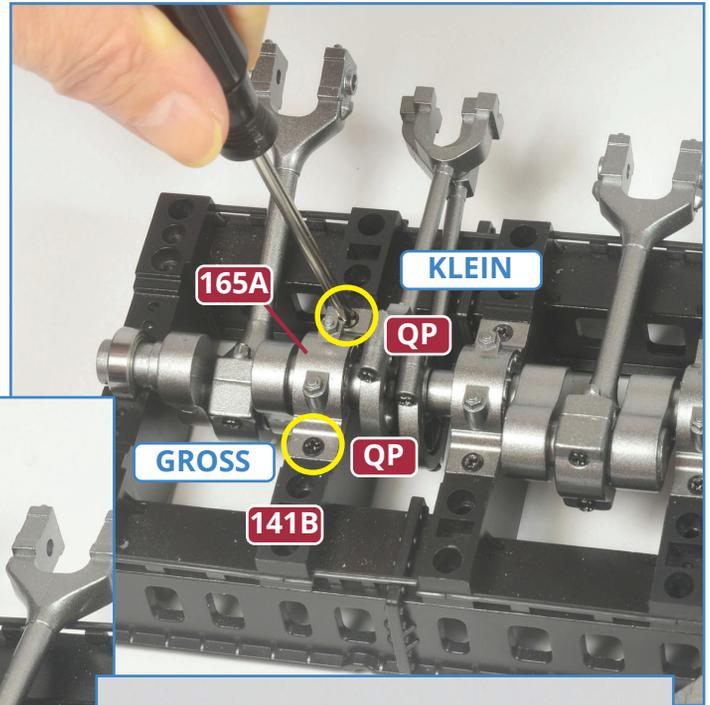
4 Stellen Sie den Motor auf Ihre Arbeitsplatte. Fügen Sie die Zapfen der beiden Kipphebel-Teile **164B/164C** in die Vertiefungen ein, die sich an den Enden der Pleuelstangen **159A** und **159B** (beide gelb eingekreist) befinden.



5 Legen Sie die vier Befestigungslaschen **165D** bereit (oben rechts). Platzieren Sie je eine über den Zapfen der beiden Kipphebel-Teile **164B/164C**, die in den Vertiefungen der Pleuelstangen **159A** und **159B** ruhen. Befestigen Sie jede Lasche mit zwei Schrauben **TM** an den Pleuelstangen.



6 Nehmen Sie die Befestigungskappen **165A** zur Hand und sehen Sie sich die unterschiedlich großen Zapfen auf ihren Unterseiten an (unten rechts eingekreist und bezeichnet). Positionieren Sie die erste Befestigungskappe **165A** so über dem Querträger **141B**, dass das Gleitlager in Position gehalten wird. Fixieren Sie die Kappe mit zwei Schrauben **QP** (rechts). Auf die gleiche Weise wird die zweite Befestigungskappe **165A** mit zwei Schrauben **RM** am Endstück **145A** befestigt (unten).



Das Bauergebnis

Das zweite Ausgleichsgetriebe ist zusammengebaut und an zwei Pleuelstangen montiert. Die beiden letzten Befestigungskappen halten die Kurbelwelle in Position.